

Silox® EPW 856

Transparentes Epoxy-Imprägniersiegel für feuchte Untergründe

Silox EPW 856 Imprägniersiegel ist ein in Wasser emulgiertes 2K-System auf Basis eines speziellen Epoxydharz- und Härtercompounds. Mit Silox EPW 856 können Betonflächen durch Imprägnieren oder Versiegeln vergütet und in ihren Gebrauchseigenschaften deutlich verbessert werden. Silox EPW 856 wird auch als Grundierung und Haftbrücke unter farbig pigmentierten EP-Beschichtungen mit Silox EPW 857 empfohlen.

Wie alle Silox EPW-Qualitäten ist auch Silox EPW 856 mit Wasser verdünnbar. Das Harz zeichnet sich durch eine exzellente Haftung - auch auf feuchten Untergründen - aus.

Ausgehärtete Imprägnierungen und Versiegelungen mit Silox EPW 856 sind nicht dampfdicht, die Austrocknung behandelter Betonflächen wird deshalb nicht nennenswert behindert und Haftungsstörungen, Blasenbildung oder ähnliche Erscheinungen durch Wassereinwirkung auf die Grenzfläche Beschichtung : Untergrund können nicht entstehen.

Verarbeitung

Silox EPW 856 besteht aus zwei Komponenten, die vor der Verarbeitung im MV 2 : 1 gründlich vermischt werden müssen. Diese Mischung kann zur Einstellung der Streich- oder Spritzviskosität bei Bedarf noch mit sauberem Wasser verdünnt werden. Bei Verarbeitung mit Spritzgeräten ist darauf zu achten, dass die - vor allem beim Spritzen mit Hochdruck-(Airless-)geräten entstehenden Aerosole (Sprühnebel) angrenzende Bauteile nicht verschmutzen. Die Qualität getrockneter Filme der Beschichtung ist so gut, dass solche Verschmutzungen kaum noch entfernt werden können.

Durch die sofort nach dem Vermischen der Komponenten einsetzende Vernetzungsreaktion des Epoxydharzes ist die Verarbeitungszeit der Mischungen aus den Silox EPW 856 - Komponenten naturgemäß beschränkt. Höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindereaktion wie bei allen 2K-Systemen zusätzlich. Da bei wasseremulgierten Epoxydsystemen **das Ende der Verarbeitungszeit nicht durch das typische Ansteigen der Viskosität der Mischung erkennbar ist,** ist die Verarbeitungszeit unbedingt zu kontrollieren und einzuhalten. Um Fehler zu vermeiden wird empfohlen, immer nur so viel Material zu mischen, wie in einer überschaubaren Zeit gut zu verarbeiten ist.

Die Untergründe müssen sauber, frei von Staub und anderen, trennend wirkenden Verschmutzungen und ausreichend tragfähig sein. Beachten Sie dazu auch die einschlägigen Regeln der Technik für Anstrich- und Beschichtungsarbeiten (in Deutschland z. B. DIN 18363) und das ARCAN-Merkblatt zur Verarbeitung der Silox EPW-Produkte.

Der Verbrauch ist naturgemäß abhängig von Rauhtiefe und Saugfähigkeit des Betons. Bei maschinell geglätteten Betonböden und glattgeschalteten Betonflächen sind Verbrauchswerte von ca. 100 - 200 gr/m² je Auftrag - abhängig von der Verarbeitung - zu erwarten.

**Sicherheit
Lagerung
Entsorgung**

Die A-Komponente von Silox EPW 856 ist ein in Wasser emulgiertes Polyamidamin. Die Komponente enthält keine flüchtigen Lösemittel oder Monomere, ist durch ihren Wassergehalt nicht brennbar und bei bestimmungsgemäßer Verwendung praktisch ungefährlich. Die B-Komponente enthält ein EP-Flüssigharz, wie alle Epoxydharze ist sie als Gefahrstoff gekennzeichnet.

Beim Umgang mit dem Produkt sind die für Epoxydharze üblichen gewerbehygienischen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Bei der Verarbeitung durch Sprühverfahren ist auf sachgerechten Atem- und Augenschutz zu achten. Sprühnebel (Aerosole) dürfen nicht eingeatmet werden, bei der Verarbeitung mit Hochdruck-Spritzgeräten sind deshalb geeignete Schutzmasken zu tragen.



Maschinen und Werkzeuge können mit Wasser unter Zusatz eines handelsüblichen Netzmittels (Geschirrspülmittel) gereinigt werden. Es ist zweckmäßig, dazu heißes Wasser zu verwenden. Um das Verkleben von Ventilen und Förderkolben bei Spritzaggregaten sicher zu vermeiden, empfehlen wir, die Geräte nach dem Spülen mit Wasser zusätzlich mit unserem Sicherheitslösemittel HydroSolv® 520 durchzuspülen und danach mit Pflegemittel HydroMoll® 522 zur Lagerkonservierung zu befüllen.

Verschmutzungen durch abgebandenes Material sind nur schwer zu entfernen, wir empfehlen deshalb, angrenzende Bauteile durch Abkleben und Abdecken zu schützen und nicht vermeidbare Verunreinigungen immer sofort zu beseitigen.

Die A-Komponente ist empfindlich gegen Frost, durch Einfrieren wird sie unbrauchbar. Lagertemperaturen unter 0° C sind deshalb zu vermeiden. Beide Komponenten sind so zu lagern, dass sie für Kinder und unbefugte Dritte nicht zugänglich sind.

Leere Gebinde mit flüssigen Anhaftungen sind Sondermüll und nach den örtlich gültigen Vorschriften als solcher zu entsorgen. Das abgebandene Produkt ist harmlos und wie Bauschutt zu beseitigen.

**Produktdaten
Eigenschaften**

Materialbasis	: 2K-System aus EP-Flüssigharz und emulgiertes Polyaminoamid als Härter
Farbe, Charakteristik	: Gelbbraun-transparent
Geruch	: Sehr schwach, typisch, nach Amin
Dichte	: Ca. 1,05 gr/ml
Verdünnungsmittel	: Wasser (Leitungswasser)
Lagerfähigkeit	: Mindestens 12 Monate, frostgeschützt

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	: Objektabhängig
Oberfläche	: Seidenglänzend
Verarbeitungstemperatur	: Nicht unter + 8° C
Verarbeitungszeit ("Potlife")	: 120 Minuten bei 20° C
Verhältnis A : B	: 2 : 1 (nach Gewicht)
Mischzeit A + B	: 2 Minuten (maschinell)
Verdünnung	: Bei Bedarf bis maximal 1:1 mit Leitungswasser

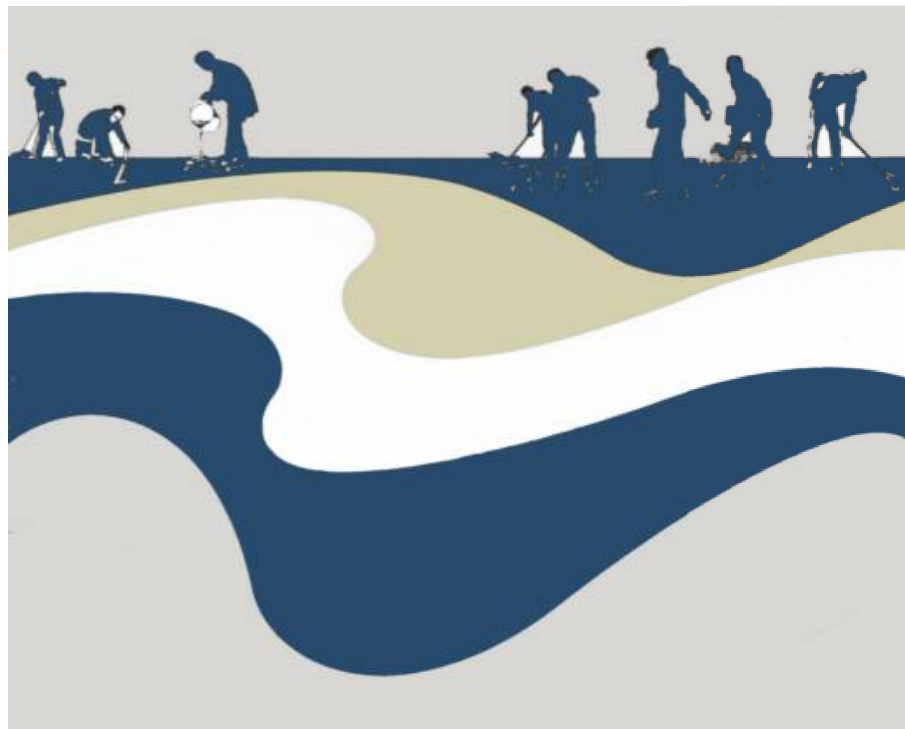
Empfohlene Hilfs- und Zusatzmittel :

HydroSolv® 520

Ein hochwirksames Spüllösemittel zur Reinigung von PU-Maschinen. Das Produkt ist ein umweltfreundliches Sicherheitslösemittel mit sehr hohem Flammpunkt. Unschädlich, nicht giftig oder gesundheitsschädlich, keine Kennzeichnung und keine Transportbeschränkung.

HydroMoll® 522

Ein effizientes und preisgünstiges Pflege- und Konservierungsmittel für PU-Maschinen und Schlauchleitungen. Kombination aus lösenden Additiven und speziellen Weichmachern. Kann in der Maschine verbleiben, verhindert wirksam das Verkleben von Ventilen und Dichtungen. Nicht kennzeichnungspflichtig.



Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-Silox EPW 856|02|2020
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof
ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 